

Marktrotation geht in Jahresendrallye über

I-AM GREENSTARS Marktkommentar November 2024

Marktupdate

Donald Trumps Wahlsieg dominierte das Geschehen im November. Aktien legten stark zu, die Outperformance der US-Märkte war dabei extrem. Der Fokus richtete sich zunehmend auf die zyklischen Segmente wie Finanzen und Industrie, auch spekulative Titel legten teilweise sprunghaft zu. Von Trump wird eine marktfreundliche Politik erwartet, der klare Wahlausgang räumte viel Ungewissheit aus dem Weg und förderte die Risikoneigung der Marktteilnehmer.

Im Hintergrund senkte die amerikanische Zentralbank wieder die Zinsen, dabei sind Wirtschaftsentwicklung und Unternehmensergebnisse solide. Im letzten Monatskommentar des Jahres 2023 schrieben wir: „Zinssenkungen ohne Rezession, das ist die Definition von „Goldilocks“ und „Soft-Landing“, also das wohl beste Umfeld für die Kapitalmärkte.“ Seither folgte ein neues Rekordhoch dem Nächsten, die Aktienmärkte sind auf Kurs zum besten Jahr der letzten 30 Jahre. Das war ein Anstieg mit Ansage, die aktuelle „Trump Rallye“ nur der krönende Jahresabschluss.

Der Ausblick für die Kapitalmärkte bleibt auch im nächsten Jahr positiv. Weiter dürfte das grundsätzliche Umfeld - „Zinssenkungen ohne Rezession“ - unterstützend wirken. Die monetäre Expansion könnte auch durch fiskalpolitische Maßnahmen weiter angefacht werden, gerade Europa und China haben hier „Aufholpotential“. Es ist wohl kein Zufall, dass die deutsche Regierung am Tag des Trump Wahlsieges zu Fall gebracht wurde und der deutsche Aktienmarkt parallel neue Rekordhochs erreichte. Das amerikanische Staatsdefizit liegt bereits jetzt bei -7%, ein Niveau welches früher nur in Krisenzeiten erreicht wurde und wohl auch das aktuelle nominelle Wirtschaftswachstum in den USA erklärt.

Auf Sektor- und Faktorebene dürfte die gegenwärtige Marktrotation hin zu einer breiteren Partizipation und einer eher zyklischen Ausrichtung weiter anhalten. Rückblickend lag im Jahr 2023 und in der ersten Jahreshälfte 2024 Qualität klar vorne. In dieser Zeit waren die Wirtschaftsaussichten noch unsicher, Rezession und Inflation waren die bestimmenden Schlagwörter. Unternehmen mit starken Bilanzen, geringen Zinskosten und krisensicheren Umsätzen wurden klar bevorzugt. Seit Jahresmitte 2024 haben sich die Rezessionsorgen verflüchtigt, die Inflation ließ nach und Zinssenkungen wurden Realität. Damit begann auch die Marktrotation hin zu den Zyklikern, die „Trump Rallye“ hat diesen Trend nur verstärkt und ihn auf spekulative Marktsegmente ausgeweitet. Qualität lag zwar im relativen Vergleich nicht mehr ganz vorne, hat sich aber weit besser als dezidiert defensive Sektoren wie Versorger oder Konsum entwickelt.

Risiken ergeben sich vor allem durch die Bewertungen, gerade in den USA sind sie im Vergleich zum Vorjahr um einiges höher. Höhere Bewertungen werden auch durch höheres Wachstum begründet, folglich dürfte jede Schwäche vom Markt postwendend bestraft werden. Die Marktkonzentration bleibt weiter ein Thema, auch wenn die Rotation der letzten Monate insgesamt für zunehmende Breite in der Aufwärtsentwicklung gesorgt hat. Trotzdem, es gibt kaum historische Beispiele, in denen die großen Marktführer über Jahrzehnte ihr hohes Wachstum halten können. Trotz aller Risiken sollte der Blick auf das große Ganze nicht verloren gehen. Gerade die letzten Monate haben wieder gezeigt, dass ein hoher Investitionsgrad wichtiger ist, als jede volatile Episode mit Aktionismus umschiffen zu wollen.

Die GreenStars Portfolios haben an der ausgezeichneten Jahresentwicklung voll partizipiert. Grundsätzlich setzen wir auf eine Mischung aus defensiven und dynamischen Quality-Titeln, ergänzt durch ausgewählte Value Unternehmen. Wir können aber je nach Marktentwicklung Akzente setzen und haben im Jahresverlauf die dynamischen Quality-Titel ausgebaut und auch die weitere Diversifikation mit Zyklikern und Value Unternehmen frühzeitig vorangetrieben. Der Fokus bleibt aber klar auf Qualität. Nach dessen „relativer Konsolidierung“ in den letzten Monaten ist die Positionierung im Markt nun viel ausgewogener. Die Führung dürfte dann wieder übernommen werden, wenn sich früher oder später die aktuelle Rallye bei den Zyklikern ausläuft.

Fondskommentar: I-AM GreenStars Opportunities

Der I-AM GreenStars Opportunities legte im November um ca. 2,8% zu und markierte wieder ein neues Allzeithoch. Die Entwicklung war weitestgehend ident zum Vormonat: die Streuung der Aktien war recht hoch, unter den Gewinnern fanden sich vor allem zyklische Titel. Klar vorne lagen die Branchen Finanzen (PNC Financial +17,2%, American Express +15,9%, Ameriprise +15,9%), Industrie (Johnson Controls +14,1%, Cintas +12,9%, CRH +10,5%) und Technologie (Marvel +18,9%, Service Now +15,6%, Oracle +13,2%). Klarer Verlierer war die Branche Gesundheit (Regeneron -8%, AbbVie -7,8%, Novo Nordisk -0,7%), der defensive Charakter und potenzielle Störfeuer durch die neue Trump Regierung setzten dieses Segment doppelt unter Druck.

Marktrotation geht in Jahresendrallye über

I-AM GREENSTARS Marktkommentar November 2024

Wie im Oktober wurde der zyklische Bereich des Portfolios weiter ausgebaut, Ziel war aber primär die Diversifikation. So haben wir starke Kursanstiege zu Teilgewinnmitnahmen genutzt und Nachzügler aufgestockt oder neu hinzugefügt. Im aktuell stark positiven Umfeld werden die verschiedenen Marktsegmente nach Opportunitäten „abgegrast“, Diversifikation und Geduld ist hier vielversprechender als auf den jeweiligen Tagesgewinner zu setzen.

Die Unternehmensanleihen entwickelten sich wieder positiv und liegen seit Jahresbeginn mit nun knapp +2,8% gut im Plus. Wir sehen unvermindert ein günstiges Chance-Risiko-Verhältnis, auch das Diversifikationspotential zu Aktien dürfte im kommenden Jahr hoch sein. Die Investmentquoten blieben mit 77% Aktien und 21% Unternehmensanleihen weitestgehend unverändert.

ESG-Fokus: 3-Sterne-Auszeichnung von FNG für alle „I-AM GreenStars“ Fonds

Die Impact Asset Management GmbH (I-AM) wurde zum dritten Mal in Folge vom Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) mit der Höchstnote für ihre I-AM GreenStars Fonds ausgezeichnet. Alle nachhaltigen Publikumsfonds erhalten die Bestnote „3 Sterne“ für eine besonders anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie.

Insgesamt wurden dieses Jahr 82 Asset Manager mit einem FNG-Siegel ausgezeichnet. Die Höchstnote wurde insgesamt an 109 Fonds vergeben. Das FNG-Siegel ist der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds und ähnliche Finanzprodukte im deutschsprachigen Raum. Ein „3-Sterne“-Siegel wird nur an hochwertige Nachhaltigkeits-Fonds vergeben, die sich nach einer quantitativen und qualitativen Prüfung in den Kategorien „Institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Portfolio-Fokus“ (Titelauswahl, Engagement und KPIs) besonders hervorheben.

Eine FNG-Siegel Auszeichnung setzt bestimmte Mindeststandards voraus. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- & Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, wie sie im weltweit anerkannten UN Global Com-

pact zusammengefasst sind. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds komplett auf Nachhaltigkeits-Kriterien hin analysiert werden. Tabu (in der Regel mit einer 5% Umsatztoleranz) sind Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, Kohleverstromung, Fracking, Ölsande, Tabak, sowie Waffen & Rüstung.

Das FNG-Siegel geht mit seinem ganzheitlichen Ansatz weit über die Einzeltitelbetrachtung des Portfolios hinaus. Mit verschiedensten Fragen werden z.B. der Nachhaltigkeits-Anlagestil, der damit einhergehende Investmentprozess, die dazugehörigen ESG-Research-Kapazitäten und ein begleitender Engagement-Prozess analysiert und bewertet. Darüber hinaus spielen Elemente wie Reporting, Kontroversenmonitoring und die Einbindung von Stakeholdern eine wichtige Rolle.

Je vielschichtiger und intensiver ein Produkt auf den verschiedenen Ebenen im Sinne der Nachhaltigkeit aktiv ist, umso höher ist seine Nachhaltigkeits-Qualität und das Potential, indirekte und direkte Wirkung zu erzielen.

Neben den bereits mit 3 FNG-Sternen ausgezeichneten I-AM GreenStars Fonds wurde dieses Jahr ein weiterer Fonds mit dem 3-Sterne-Siegel ausgezeichnet. Der fair-finance bond Fonds wurde Anfang Juni von der I-AM übernommen, dabei handelt es sich um einen nachhaltigen Unternehmensanleihenfonds mit Fokus auf Euro Investment Grade Anleihen. Wie bei allen von I-AM gemanagten ESG-Produkten ist das Prinzip der Nachhaltigkeit in den gesamten Investmentprozess integriert. Der Ansatz ist breit angelegt und kombiniert hohe ESG-Qualität, geringe Kontroversen, strenge Ausschlusskriterien, eine führende Klimabilanz und Impact- und SDG-Optimierung. Die Auszeichnung mit der Bestnote von FNG und dem Österreichischen Umweltzeichen bestätigt das hohe Nachhaltigkeitsniveau.

Marktrotation geht in Jahresendrallye über

I-AM GREENSTARS Marktkommentar November 2024

Rechtliche Hinweise

Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und berechtigte Vertriebspartner und nicht an Privatkunden.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

© 2024 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Morningstar Rating unter www.morningstar.de.

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Stella-Klein-Löw-Weg 15, A-1020 Wien, sales@impact-am.eu, www.impact-am.eu) erstellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen („KID“, „KIID“) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, A-1190 Wien, sowie im Internet unter www.rcm.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung. ZAHLSTELLE: DE: Raiffeisen Bank International AG, Zweigstelle Deutschland, Wiesenhüttenplatz 26, D-60329 Frankfurt am Main.